© Peter Eder

Notwohnhäuser „VinziBau“

Vinzidorf
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Roger Christ

BAUHERRSCHAFT
Kunst://Abseits vom Netz

TRAGWERKSPLANUNG
Madjid Fazeli

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Nach einem von drei Künstlern initiierten Studentenwettbewerbes an der TU - Graz, mit dem Ziel, Notwohnhäuser für ein Obdachlosendorf in Graz, zu entwerfen, entstand ein System modularer Baukörper, die vom gängigen Charakter eines Obdachlosenheimes abweichen sollten.
Bis dato waren die Obdachenlosen im Grazer Vorort in Baucontainern untergebracht. Das System ist einfach: Ein ausgesteiftes Stahlskelett mit Faserzementplatten für Wände, Böden und Türen. Die Nutzfläche von je 10 m² und einer Rasterung von 1m20 erinnert in ihrer Form an die Container des Obdachlosendorfes, doch wurde großen Wert auf Wärmedämmung, Nutzung der Außenräume und Variabilität im Einsatz der neuen Container gelegt. So stehen sich nun je zwei Container, etwas angehoben, gegenüber. Zwischen diesen wurde eine Holzterrasse gelegt, die zusätzlichen Wohnbereich schafft.
Vom Siegerprojekt wurden bis heute 4 Module verwirklicht. Der Entwurf sah vor, acht Module einzusetzen, in zwei Ebenen übereinandergestapelt.
Warum bis dato nur die Hälfte verwirklicht wurde liegt an den Kosten, die der Einsatz dieses Entwurfs mit sich brachte. Dennoch war es ein Versuch in eine andere Richtung zu denken, und dieser Versuch sollte weiterentwickelt werden.Kunst://Abseits vom Netz sind: Veronika Dreier, Erwin Posarnig und Bernhard Wolf.

© Peter Eder

© Peter Eder

© Peter Eder

Notwohnhäuser „VinziBau“

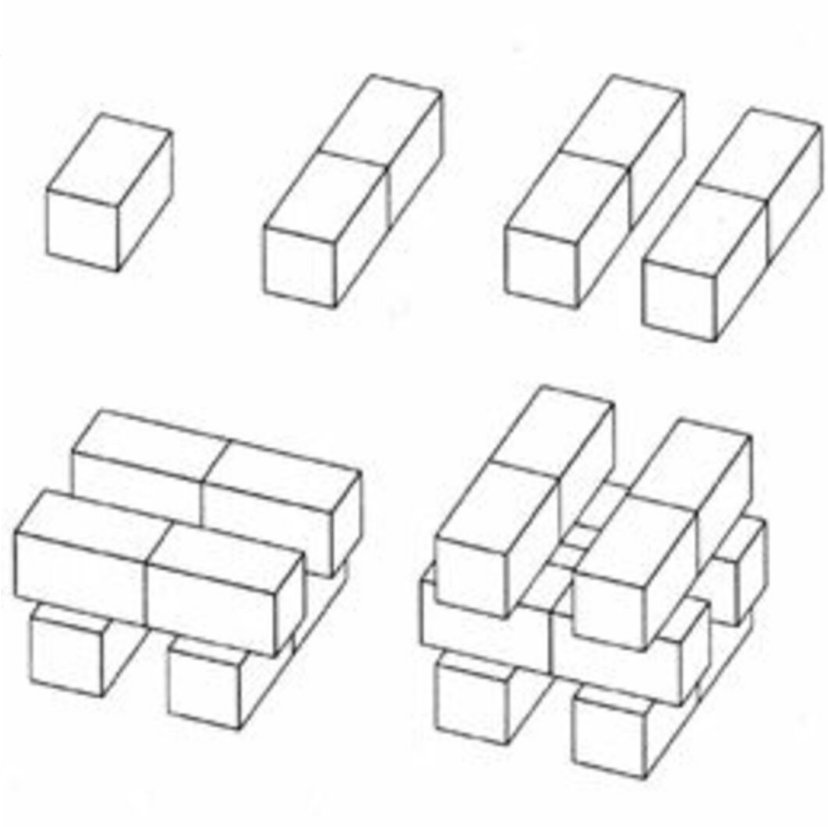
DATENBLATT

Architektur: Roger Christ
Bauherrschaft: Kunst://Abseits vom Netz
Tragwerksplanung: Madjid Fazeli
Fotografie: Peter Eder

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1997 - 1998
Ausführung: 1998 - 1999

Notwohnhäuser „VinziBau“



Projektplan